

2017

HALBJAHRESBERICHT

Kennzahlen der Goldbach Group

In TCHF	1. Semester 2017	1. Semester 2016	Veränderung in %
Nettoerlös	235 950	233 998	0.8%
Ad Sales Schweiz	210 659	210 787	-0.1%
Ad Sales Deutschland	5 301	3 546	49.5%
Ad Sales Österreich	6 219	5 688	9.3%
Eliminationen	[1 360]	[284]	378.9%
Ad Sales	220 819	219 737	0.5%
Marketing Services	16 012	14 711	8.8%
Corporate/Eliminationen	[881]	[450]	95.8%
Bruttogewinn	44 280	43 755	1.2%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen (EBITDA)	16 376	13 307	23.1%
Ad Sales Schweiz	18 304	18 095	1.2%
Ad Sales Deutschland	[235]	[1 326]	-82.3%
Ad Sales Österreich	146	117	24.8%
Ad Sales	18 215	16 886	7.9%
Marketing Services	73	[1 394]	-105.2%
Corporate	[1 912]	[2 185]	-12.5%
Betriebsergebnis (EBIT)	14 964	11 802	26.8%
Ergebnis Anteil Aktionäre der Goldbach Group AG	4 615	3 716	24.2%
Bereinigtes Ergebnis Anteil Aktionäre Goldbach Group AG ¹⁾	4 615	1 789	158.0%
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	8 044	8 374	-3.9%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)	0.76	0.62	22.6%
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)	0.76	0.62	22.6%
	30.06.2017	31.12.2016	
Umlaufvermögen	138 007	163 852	-15.8%
Anlagevermögen	7 400	8 589	-13.8%
TOTAL AKTIVEN	145 407	172 441	-15.7%
Fremdkapital	112 097	131 003	-14.4%
Eigenkapital	33 310	41 438	-19.6%
TOTAL PASSIVEN	145 407	172 441	-15.7%
Eigenkapitalquote	22.9%	24.0%	-4.6%
Anzahl Namensaktien	6 087 230	6 036 991	0.8%
Aktienkurs in CHF [SIX]	30.75	29.00	6.0%
Vollzeitstellen	319	330	-3.3%
Anzahl Mitarbeiter/-innen	340	351	-3.1%
davon CH	234	242	-3.3%
davon International	106	109	-2.8%

¹⁾ Bereinigung um das ausserordentliche Ergebnis unter Berücksichtigung von Minderheitsanteilen und Steuereffekten. In der Vorperiode enthält das ausserordentliche Ergebnis im Wesentlichen das Entkonsolidierungsergebnis aus der Veräusserung der polnischen Tochtergesellschaften sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit Restrukturierungen insbesondere im Bereich Marketing Services.

Geschäftsergebnis erstes Halbjahr 2017

Geschätzte Aktionärin, geschätzter Aktionär

Wir freuen uns, Sie über die im ersten Halbjahr 2017 erzielten erfreulichen Fortschritte informieren zu können. Die Goldbach Group setzt ihre 2015 kommunizierte Strategie erfolgreich fort. Nach vollzogener Fokussierung hat sich Goldbach zum Ziel gesetzt, ihre Rolle als Vermarkterin und unabhängige Aggregatorin von Werbeinventar im digitalen Bereich weiter auszubauen. So gelingt es Goldbach auch im ersten Semester 2017 bedeutende Vermarktungsverträge zu verlängern und neue Partnerschaften einzugehen. Die Gruppe erzielte im ersten Halbjahr trotz stagnierender Werbemärkte und der Aufgabe von Geschäftsbereichen ausserhalb des Kerngeschäfts einen leicht über Vorjahresniveau liegenden Umsatz von 236 Mio. CHF (+0.8%). Auf vergleichbarer Basis, d.h. bereinigt um Fremdwährungseffekte sowie die im zweiten Halbjahr 2016 erfolgte Aufgabe der Geschäftsbereiche Digital Presences und Evenjo, betrug das Umsatzwachstum +2.0%. Trotz dieses Umsatzwachstums konnten die Betriebskosten dank hoher Kostendisziplin und verschiedener gruppenweiter Optimierungsmassnahmen um weitere 8.4% auf 27,9 Mio. CHF reduziert werden. Als Folge steigerte Goldbach das operative Ergebnis auf Stufe EBITDA um 23.1% auf 16,4 Mio. CHF. Die EBITDA-Marge hat sich auf 6.9% erhöht (Vorjahr 5.7%). Nach Steuern und Minderheiten beträgt der den Goldbach Group-Aktionären zurechenbare Reingewinn 4,6 Mio. CHF und liegt damit 24% über dem Vorjahresgewinn, welcher durch das ausserordentliche Ergebnis aus dem Verkauf des Polen-Geschäfts geprägt war.

Ad Sales Schweiz

Im Schweizer Vermarktungsgeschäft (Ad Sales Schweiz) erzielte Goldbach im ersten Semester einen Umsatz von 211 Mio. CHF. Bereinigt um den Ausstieg aus dem Eventgeschäft (Evenjo) entspricht dies einem leichten Wachstum von +0.5%, in einem Werbeumfeld, das trotz sich aufhellender Konjunktur auch im ersten Halbjahr 2017 noch nicht richtig in Fahrt gekommen ist. Das EBITDA liegt bei 18,3 Mio. CHF und konnte ebenfalls gegenüber Vorjahr leicht gesteigert werden (+1.2%).

Das durch die Goldbach Media (Switzerland) AG betriebene Schweizer TV-Geschäft wächst auch im ersten Halbjahr 2017 dank einer starken Verkaufsleistung und einem weiteren Ausbau des Werbeinventars mit +1% und somit über dem Markt. Im ersten Halbjahr 2017 konnten mit AB3, Swiss 1 und Teleclub Zoom drei weitere TV Sender ins Vermarktungsportfolio aufgenommen werden. Zudem wurde mit den bedeutenden Partnern RTL, 3Plus und AZ Medien eine Verlängerung der bestehenden Vermarktungszusammenarbeit vereinbart.

Das Online-Geschäft von Goldbach entwickelt sich in 2017 weiter positiv. Der Fokus liegt auch hier auf der exklusiven Vermarktung von Online-Publishern sowie der Entwicklung und dem Verkauf von Goldbach-eigenen Netzwerkprodukten. In diesem Zusammenhang hervorzuheben ist die im ersten Halbjahr vereinbarte Partnerschaft mit Tamedia im Bereich der Video Vermarktung sowie die Beteiligung der RTL Mediengruppe Deutschland an der Goldbach-Online-Vermarktungstochter Goldbach Audience. Das von der Goldbach Audience betriebene kampagnenbasierte, niedermargige Einkaufsgeschäft von Online-Inventar wurde Anfang Jahr eingestellt. Dies hatte umsatzseitig einen negativen Effekt von -2,7 Mio. CHF, wirkt sich jedoch dank tieferer Kostenbasis positiv auf das Ergebnis aus. Trotz dieser weiteren Fokussierung der Geschäftstätigkeit, konnte Goldbach im Online-Geschäft ein Wachstum von +4% erzielen.

Die in der Radiovermarktung tätige Goldbach-Tochter swiss radioworld AG hatte einen schwierigen Start und konnte die Vorjahresumsätze auf hohem Niveau nicht ganz erreichen (-14%). Insbesondere Kunden aus der für das Radiogeschäft bedeutenden Automobilbranche waren im ersten Halbjahr zurückhaltend. Das kurzfristige buchbare Radiogeschäft ist durch eine hohe Volatilität gekennzeichnet. Erfreulich ist, dass einzelne Grosskunden für das zweite Halbjahr wieder zurückgewonnen werden konnten. Wir erhoffen uns deshalb im zweiten Semester eine Erholung der Situation.

Ad Sales Deutschland

Ad Sales Deutschland erzielte im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatz von 5,3 Mio. CHF, was einer Zunahme von 50% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Das Ergebnis auf Stufe EBITDA konnte deutlich verbessert werden und beträgt im generell umsatz- und ergebnisschwächeren ersten Halbjahr -0,2 Mio. CHF (Vorjahr -1,3 Mio. CHF). Goldbach Germany entwickelt sich im ersten Semester 2017 weiter erfreulich. Im TV-Bereich ist es gelungen, das Angebot mit zusätzlichen, zielgruppenspezifischen Spartensendern zu erweitern. Auch im DOOH-Bereich konnte mit der Vereinbarung einer exklusiven Vermarktungszusammenarbeit mit Kaufhäusern das Portfolio gestärkt werden. Nach wie vor positiv ist die Entwicklung im Online-Bereich, in dem Goldbach ihren Kunden Online-Video-Inventar mit konsequent programmatischer Anbindung anbietet. Zudem vermarktet Goldbach seit Anfang Jahr Smart TV Apps namhafter Gerätehersteller und baut damit ihre Produktpalette weiter aus. Der erfreuliche Trend in Deutschland spiegelt sich auch im Ergebnis wieder, wo Goldbach für das Gesamtjahr 2017 ein positives EBITDA prognostiziert.

Ad Sales Österreich

Ad Sales Österreich erzielte einen um 9% gesteigerten Umsatz von 6,2 Mio. CHF und ein EBITDA von 0,1 Mio. CHF (+24.8%). Die Tochtergesellschaften in Österreich entwickeln sich positiv und wachsen deutlich über dem Markt. Goldbach konnte ihr Vermarktungsinventar im Geschäftsjahr erneut ausbauen und ihre Marktstellung dadurch festigen.

Marketing Services

Der Bereich Marketing Services erzielte im ersten Halbjahr 2017 einen Umsatz von 16,0 Mio. CHF (+8.8%) und konnte somit trotz der letztjährigen Veräusserung der in Biel ansässigen Geschäftseinheit Digital Presences ihre Umsätze steigern.

Die unter dem Namen Goldbach Interactive tätige Digitalagentur für Performance Marketing an den Standorten Konstanz, Wien und Zürich konnte den Turnaround erfolgreich vollziehen. Die im letzten Herbst in Kraft gesetzte standortübergreifende Führung konnte die Agentur erfolgreich stabilisieren. Aktuell optimieren rund 60 Spezialisten aus den Bereichen Search, Display Advertising, Social Media, Kreation und Web Development für Kunden ihre Kampagnen auf allen digitalen Kanälen. Diese weitergeführten Bereiche konnten im ersten Halbjahr dank dem Gewinn von Neukunden im Umsatz um 20% zulegen. Eine deutlich tiefere Kostenbasis sowie die angesprochenen Neukundengewinne sorgen für ein leicht positives EBITDA zum Halbjahr (0,1 Mio. CHF im Vergleich zu -1,4 Mio. CHF im Vorjahr). Auch für das Gesamtjahr 2017 sind wir zuversichtlich, nach einer tiefgreifenden Reorganisation ein ausgeglichenes Ergebnis erzielen zu können.

Gewinn, Cash Flow und Bilanz

Der Reingewinn zugunsten der Goldbach-Aktionäre beträgt 4,6 Mio. CHF, ein Plus von 24%. Unter Ausklammerung des ausserordentlichen Ergebnisses von +1,9 Mio. CHF in 2016, welches insbesondere auf den Gewinn aus dem Verkauf der Geschäftsbereiche in Polen zurückzuführen ist, beträgt das Wachstum des Reingewinns 2,8 Mio. CHF oder +158%.

Der operative Cash Flow beträgt 8,0 Mio. CHF (Vorjahr 8,4 Mio. CHF). Der Verkauf der 24.95% Minderheitsbeteiligung an der Goldbach Audience (Switzerland) AG führte zu einem zusätzlich positiven Mittelzufluss von 0,9 Mio. CHF. Buchhalterisch wurde der Verkaufserlös gemäss den Richtlinien von Swiss Gaap FER erfolgsneutral direkt im Eigenkapital erfasst und erscheint somit nicht in der Erfolgsrechnung.

Die Bilanz der Goldbach Group ist solid. 95% der Aktiven bestehen aus Umlaufvermögen, d.h. insbesondere flüssigen Mitteln und kurzfristigen Forderungen. Das Eigenkapital beträgt 33,3 Mio. CHF, was einer Eigenkapitalquote von 22.9% entspricht.

Ausblick

Goldbach hat im ersten Semester 2017 Rekordwerte auf Stufe Umsatz, EBITDA und bereinigtem Reingewinn erzielt. Aufgrund des starken Halbjahresergebnisses und des intakten Ausblicks auf die zweite Jahreshälfte wird die am 7. März 2017 veröffentlichte Prognose für das EBITDA und den Reingewinn des gesamten Geschäftsjahres 2017 angehoben.

Auf Stufe EBITDA rechnen wir mit einer Steigerung in der Grössenordnung von 10% anstelle des im März 2017 kommunizierten Anstiegs im mittleren einstelligen Prozentbereich. Die Prognose für den Reingewinn wird auf 10,0 – 12,0 Mio. CHF erhöht im Vergleich zu der im März 2017 genannten Bandbreite von 9,0 – 11,0 Mio. CHF. Die Erwartungen bezüglich Umsatz bleiben unverändert. Goldbach rechnet für das Geschäftsjahr 2017 mit einem organischen Umsatzwachstum im tiefen einstelligen Prozentbereich.

Dank

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung danken wir allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit grossem Engagement und Leidenschaft die Zukunft der Goldbach Group mitgestalten. Ein grosser Dank gilt auch unseren Geschäftspartnern sowie unseren Kundinnen und Kunden für Ihre Treue. Und nicht zuletzt danken wir Ihnen, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.



Jens Alder
Präsident des Verwaltungsrates



Michi Frank
CEO

Konsolidierte Halbjahresrechnung der Goldbach Group

1 Konsolidierte Erfolgsrechnung

In TCHF	Anm.	1. Semester 2017	1. Semester 2016
Nettoerlös	5.2.1	235 950	233 998
Direkter Aufwand der erbrachten Leistungen		[191 670]	[190 243]
Bruttogewinn		44 280	43 755
Personalaufwand		[19 681]	[22 052]
Sonstiger Betriebsaufwand		[9 506]	[9 802]
Sonstiger Betriebsertrag		1 283	1 406
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen (EBITDA)	5.2.1	16 376	13 307
Abschreibungen auf Sachanlagen		[303]	[407]
Abschreibungen auf immateriellen Werten		[1 109]	[1 098]
Betriebsergebnis (EBIT)		14 964	11 802
Finanzergebnis	5.2.2	146	[179]
Ordentliches Ergebnis		15 110	11 623
Betriebsfremdes Ergebnis		0	0
Ausserordentliches Ergebnis	5.2.3	0	1 927
Ergebnis vor Steuern		15 110	13 550
Ertragssteuern		[3 770]	[3 424]
Ergebnis		11 340	10 126
Anteil Aktionäre der Goldbach Group AG		4 615	3 716
Anteil Minderheiten		6 725	6 410
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)		0.76	0.62
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in CHF)		0.76	0.62

2 Konsolidierte Bilanz

In TCHF

Anm. 30.06.2017 31.12.2016

AKTIVEN

Flüssige Mittel		64 518	76 532
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		55 007	76 693
Sonstige kurzfristige Forderungen		6 752	4 190
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen		80	79
Aktive Rechnungsabgrenzungen		11 650	6 358
Umlaufvermögen	5.2.5	138 007	163 852

Sachanlagen		1 143	1 697
Aktive latente Steuerforderungen		2 375	2 423
Übrige Finanzanlagen		318	318
Immaterielle Anlagen		3 564	4 151
Anlagevermögen	5.2.6	7 400	8 589
TOTAL AKTIVEN		145 407	172 441

PASSIVEN

Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		122	126
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		30 188	51 757
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		6 923	11 439
Erhaltene Anzahlungen		4 640	1 987
Kurzfristige Rückstellungen		413	429
Passive Rechnungsabgrenzungen		48 512	43 939
Kurzfristiges Fremdkapital		90 798	109 677

Langfristige Finanzverbindlichkeiten		20 000	20 000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		4	4
Langfristige Rückstellungen		317	311
Passive latente Steuerverbindlichkeiten		978	1 011
Langfristiges Fremdkapital		21 299	21 326
Fremdkapital	5.2.8	112 097	131 003

Aktienkapital		7 609	7 546
Kapitalreserven		63 032	68 818
Eigene Aktien		[235]	[360]
Gewinnreserven		[44 468]	[49 074]
Eigenkapital Aktionäre Goldbach Group AG		25 938	26 930
Minderheitsanteile		7 372	14 508
Eigenkapital	5.2.9	33 310	41 438
TOTAL PASSIVEN		145 407	172 441

3 Konsolidierte Geldflussrechnung

In TCHF	1. Semester 2017	1. Semester 2016
Ergebnis	11 340	10 126
Abschreibungen	1 412	1 505
Finanzergebnis	[165]	42
Ertragssteuern	3 770	3 424
(Gewinn)/Verlust aus Abgang Sachanlagen und immaterielle Werte	[18]	0
Sonstige nicht zahlungswirksame (Erträge)/Aufwendungen	309	[2 669]
Zunahme/Abnahme Rückstellungen	[24]	[2]
Bezahlte Ertragssteuern	[7 976]	[7 430]
(Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	21 841	17 054
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	[21 655]	[4 459]
(Zunahme)/Abnahme übrige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	[5 369]	[3 124]
Zunahme/(Abnahme) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	4 579	[6 093]
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	8 044	8 374
Kauf von Sachanlagen	[77]	[193]
Kauf von immateriellen Anlagen	[510]	[385]
Verkauf von Sachanlagen	329	0
Verkauf von immateriellen Anlagen	58	0
Verkauf von Anteilen an Tochtergesellschaften	873	0
Verkauf von Gesellschaften	0	2 399
Cashflow aus Investitionstätigkeit	673	1 821
Freier Cashflow	8 717	10 195
Zinsausgaben	[131]	[133]
Kapitalerhöhung	1 017	0
Verkauf eigener Aktien	0	501
Ausschüttungen an Aktionäre Goldbach Group AG	[7 286]	[5 991]
Ausschüttungen an Minderheiten	[14 421]	[13 414]
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	[20 821]	[19 037]
Umrechnungsdifferenzen auf den flüssigen Mitteln	90	[4]
Zunahme/(Abnahme) der flüssigen Mittel	[12 014]	[8 846]
Anfangsbestand flüssige Mittel	76 532	66 842
Endbestand flüssige Mittel	64 518	57 996

4 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

In TCHF	Anm.	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Umrechnungs- differenzen	Gewinnreserven	Eigenkapital Aktionäre Goldbach Group AG	Minderheitsanteile	Eigenkapital
Stand 1.1.2016		7 514	75 704	(1 177)	(611)	(57 532)	23 898	13 383	37 281
Ergebnis						3 716	3 716	6 410	10 126
Ausgeschüttete Dividenden			[5 991]				(5 991)	[13 414]	(19 405)
Kapitalerhöhung		33	[33]				0		0
In der Berichtsperiode erfasste Umrechnungsdifferenzen					332		332	3	335
Verkauf eigene Aktien			[40]	541			501		501
Anteilsbasierte Vergütungen			313	168			481		481
Stand 30.6.2016		7 547	69 953	(468)	(279)	(53 816)	22 937	6 382	29 319
Stand 1.1.2017		7 546	68 818	(360)	(323)	(48 751)	26 930	14 508	41 438
Ergebnis						4 615	4 615	6 725	11 340
Ausgeschüttete Dividenden			[7 286]				(7 286)	[14 421]	(21 707)
Kapitalerhöhung		63	954				1 017		1 017
In der Berichtsperiode erfasste Umrechnungsdifferenzen					[9]		[9]	[11]	(20)
Anteilsbasierte Vergütungen			244	125			369		369
Veränderung Konsolidierungskreis	5.2.7		302				302	571	873
Stand 30.6.2017	5.2.9	7 609	63 032	(235)	(332)	(44 136)	25 938	7 372	33 310

5 Anhang zur konsolidierten Halbjahresrechnung

5.1 Grundsätze der Konzernrechnungslegung

5.1.1 Rechnungslegung

Der vorliegende Halbjahresabschluss umfasst die nicht geprüfte Halbjahresrechnung für die am 30. Juni 2017 abgelaufenen sechs Monate.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung erfolgte in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlungen für kotierte Publikumsgesellschaften». Die konsolidierte Halbjahresrechnung enthält nicht alle Angaben, die in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2016 gelesen werden.

5.2 Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

5.2.1 Segmentinformationen

Geschäftsbereiche 1. Semester 2017:

In TCHF	Nettoerlöse Dritte	Nettoerlöse andere Geschäfts- bereiche	Total Nettoerlöse	EBITDA
Ad Sales Schweiz	209 897	762	210 659	18 304
Ad Sales Deutschland	4 084	1 217	5 301	[235]
Ad Sales Österreich	6 036	183	6 219	146
Eliminationen	0	[1 360]	[1 360]	0
Ad Sales	220 017	802	220 819	18 215
Marketing Services	15 933	79	16 012	73
Corporate	0	176	176	[1 912]
Eliminationen	0	[1 057]	[1 057]	0
Total	235 950	0	235 950	16 376

Geschäftsbereiche 1. Semester 2016:

In TCHF	Nettoerlöse Dritte	Nettoerlöse andere Geschäfts- bereiche	Total Nettoerlöse	EBITDA
Ad Sales Schweiz	210 484	303	210 787	18 095
Ad Sales Deutschland	3 396	150	3 546	[1 326]
Ad Sales Österreich	5 606	82	5 688	117
Eliminationen	0	[284]	[284]	0
Ad Sales	219 486	251	219 737	16 886
Marketing Services	14 510	201	14 711	[1 394]
Corporate	2	169	171	[2 185]
Eliminationen	0	[621]	[621]	0
Total	233 998	0	233 998	13 307

Der Nettoerlös nach Produktlinien gliedert sich wie folgt:

In TCHF	1. Semester 2017	1. Semester 2016
TV	180 674	178 434
Radio	16 525	19 241
Video	13 033	9 741
Online Display	7 384	9 100
Mobile	6 163	4 686
Search	4 861	6 334
Services	3 450	4 480
Digital-out-of-Home	2 129	1 819
Media Other	1 731	163
Nettoerlös	235 950	233 998

5.2.2 Finanzergebnis

Im ersten Halbjahr 2017 wurden von der Eidgenössischen Steuerverwaltung im Geschäftsjahr 2013 erhobene Verzugszinsen in Höhe von 0,3 Mio. CHF zurückerstattet.

5.2.3 Ausserordentliches Ergebnis

In der Berichtsperiode sind keine ausserordentlichen Erträge und Aufwendungen angefallen. In der Vorperiode enthält das ausserordentliche Ergebnis im Wesentlichen das Entkonsolidierungsergebnis aus der Veräusserung der polnischen Tochtergesellschaften sowie Aufwendungen im Zusammenhang mit Restrukturierungen insbesondere im Bereich Marketing Services.

5.2.4 Saisonalität des Geschäfts

Die unterjährige Entwicklung der Umsatzerlöse der Gruppe unterliegt erfahrungsgemäss saisonalen Schwankungen. In der Regel ist das zweite Halbjahr umsatzstärker als das erste. Das vierte Quartal ist das umsatzstärkste, was auf die Festtage im Dezember zurückzuführen ist. Da die Aufwendungen teilweise nicht umsatzabhängig sind und Vermarktungsverträge teilweise Kommissionssteigerungen bei Erreichen bestimmter Mindestumsätze vorsehen, fallen auch Betriebsgewinn und Periodengewinn im ersten Halbjahr tiefer aus als im Gesamtjahr. Neben saisonalen Schwankungen können besondere Ereignisse, wie etwa Grossveranstaltungen wie die Fussball-Welt- und -Europameisterschaften oder die Olympischen Spiele, einen bedeutenden Einfluss auf den Einsatz und die unterjährige Verteilung der Werbeausgaben haben.

5.2.5 Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen hat sich im ersten Halbjahr um 25,8 Mio. CHF reduziert. Ursächlich hierfür sind der Rückgang bei den flüssigen Mitteln, insbesondere aufgrund von Dividendenzahlungen, und der Rückgang bei den Forderungen aus Lieferung und Leistungen. Dies entspricht der üblichen Saisonalität.

5.2.6 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im ersten Halbjahr 2017 gegenüber 31. Dezember 2016 vor allem abschreibungsbedingt um 1,2 Mio. CHF reduziert.

5.2.7 Verkauf von Anteilen an Tochtergesellschaften

Im April 2017 wurde im Zuge einer strategischen Partnerschaft die IP Deutschland GmbH mit 24.95% an der Tochter Goldbach Audience [Switzerland] AG beteiligt. Aus dem Verkauf dieser Anteile resultiert der Goldbach Group ein Geldzufluss in Höhe von 0,9 Mio. CHF. Den Grundsätzen der Rechnungslegung folgend wird diese Transaktion erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

5.2.8 Fremdkapital

Das Fremdkapital hat sich um 18,9 Mio. CHF reduziert, was auf saisonale Schwankungen im kurzfristigen Fremdkapital zurückzuführen ist.

5.2.9 Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich gegenüber Ende 2016 von 41,4 Mio. CHF auf 33,3 Mio. CHF reduziert. Dividendenzahlungen an Aktionäre der Gruppe und Minderheitsaktionäre von 21,7 Mio. CHF für das Geschäftsjahr 2016 werden durch die Halbjahresergebnisse von 11,3 Mio. CHF teilweise kompensiert. Dementgegen wirken eine Kapitalerhöhung im Rahmen des Optionsprogramms 2010 von 1,0 Mio. CHF und die Veränderung im Konsolidierungskreis von 0,9 Mio. CHF.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Goldbach Group AG vom 6. April 2017 wurde im ersten Semester eine Dividende von CHF 1.20 (Vorjahr: CHF 1.00) je Namenaktie für das Geschäftsjahr 2016 ausbezahlt.

5.2.10 Ereignisse nach der Berichtsperiode

Der Verwaltungsrat der Goldbach Group AG hat den vorliegenden konsolidierten Halbjahresabschluss am 23. August 2017 verabschiedet.

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 30. Juni 2017 und dem 23. August 2017 eingetreten, die sich wesentlich auf die konsolidierte Jahresrechnung 2017 auswirken werden.

Halbjahresbericht 2017 im Internet

Der Halbjahresbericht 2017 steht elektronisch auf www.goldbachgroup.com unter Investor Relations zur Verfügung und kann als PDF ausgedruckt werden. Alle Aussagen des Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Der Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch.
Nur die deutsche Version ist bindend.

© 2017 Goldbach Group AG, alle Rechte vorbehalten

